



Friedl vom Gröller

MA PEAU PRÉCIEUSE / GUILTY UNTIL PROVEN INNOCENT / 66, RUE STEPHENSON / POETRY FOR SALE / KIRSCHENZEIT / NEC SPE, NEC METU / IM WIENER PRATER / DAS NEUE KOSTÜM / WARUM ES SICH ZU LEBEN LOHNT

Forum Expanded widmet in diesem Jahr ein ganzes Programm den neuen Arbeiten von Friedl vom Gröller, einer der vielleicht produktivsten Filmemacherinnen Österreichs. Ihr sehr persönliches filmisches Werk, das einen scharfen Sinn für Humor und ein feines Gespür für die Poesie des Alltags mit einer spielerischen Sensibilität für filmischen Ausdruck verbindet, besteht zu großen Teilen aus Portraits von Freunden, Familienmitgliedern und Bekannten. In den neun Filmen die Forum Expanded präsentiert, besucht vom Gröller ihre Mutter im Pflegeheim, hat einen Termin beim Zahnarzt, präsentiert sich ihren Freunden und Verwandten in einem neuen Kostüm, hört einem Dichter zu, der in der U-Bahn seine Texte feilbietet, beobachtet ein Liebespaar beim Spiel mit neuer Reizwäsche, lässt ihre Freundin Kosmetika testen, porträtiert eine Gruppe von Frauen hinter einem Zaun, beobachtet wildes Pinkeln im Park und sieht einer Frau beim Tanzen vor einem lichtdurchfluteten Fenster zu.

„In ihren bekannten Tages-, Monats- und Jahresporträts setzt sich die Fotografin Friedl Kubelka, die seit 2009 als Filmemacherin das Pseudonym Friedl vom Gröller verwendet, mit der Visualisierung von Zeit auseinander. In Anlehnung an ihre seriellen fotografischen Arbeiten lässt sich auch ihrer jüngste Filmkompilation denken, die beinahe ihre gesamte filmische Produktion des Jahres 2013 versammelt. Oder anders: Ein Lebens- bzw. Produktionsjahr der Künstlerin betrachtet aus der Perspektive einer filmischen Erzählung. Dabei steht Friedl vom Gröller bzw. der Mensch im Allgemeinen mit allen seinen Unzulänglichkeiten, Zuschreibungen und Seelenzuständen im Zentrum der Auseinandersetzung. [...] Ein gelungener Balanceakt in der Dar- und Herstellung von Affekten, die zwischen Eindringlichkeit und Nüchternheit changieren.“
(Dietmar Schwärzler)

Österreich 2013, 1 bis 4 Minuten (Gesamtlaufzeit: 23 Minuten), 16mm, s/w.

Friedl vom Gröller, geboren 1946 in London, lebt und arbeitet in Wien.

Forum Expanded dedicates a complete program to new works by Friedl vom Gröller, one of Austria's most prolific filmmakers. Her personal approach to filmmaking, combining a keen eye for the humor and poetry of everyday experiences with a playful cinematic sensibility, consists largely of short portraits of friends, family, and acquaintances. In the nine films that make up this program, vom Gröller visits her mother in the nursing home, has an appointment at the dentist, presents a new dress to her family and friends, listens to a poet selling his work in the subway, peeps on a couple playing around in their new lingerie, has a friend test beauty products, portrays a group of women behind bars, witnesses an instant of liberated urination and a woman dancing in front of a brightly lit window.

“In her well-known day, month, and year portraits, the photographer Friedl Kubelka, who as filmmaker has used the pseudonym Friedl vom Gröller since 2009, grapples with the visualization of time. Her most recent film compilation, which brings together nearly her entire cinematic production from 2013, can be understood on the basis of her serial photographic works. Or to put it differently: a year in the life, or rather production of the artist observed from the perspective of a cinematic narrative. In the course of this, Friedl vom Gröller, and people in general, are at the center of the examination, with all of their inadequacies, ascriptions, and states of mind. ... A successful balancing act in the depiction and production of affects fluctuating between poignancy and sobriety.” (Dietmar Schwärzler)

Austria 2013, 1 to 4 minutes (total running time: 23 minutes), 16mm, b/w.

Friedl vom Gröller, born in 1946 in London, lives and works in Vienna.

contact: sixpackfilm.com